

Inhalt

1. Kapitel · Wie der Kutscher Salim sitzend zu seinen Geschichten kam und sie unendlich lang frisch halten konnte.
Seite 5
2. Kapitel · Warum der ruhige Gang der sieben Herren von nun an mit einer seltsamen Unruhe verfolgt wurde.
Seite 16
3. Kapitel · Wie der alte Kutscher seine Stimme verlor und seine Freunde ins Gerede brachte.
Seite 25
4. Kapitel · Warum Salim sich über einen Vorschlag freute, der seine Freunde in Streit versetzte.
Seite 44
5. Kapitel · Warum einer seine Stimme fesseln ließ und wie er sie befreite.
Seite 53
6. Kapitel · Wie Salim wortlos einen Händler überredete und die vorwurfsvollen Augen eines Hammels nicht mehr ertrug.
Seite 83
7. Kapitel · Wie einer nach einem Traum hungerte und die anderen damit satt machte.
Seite 106

8. Kapitel · Wie einem die Wahrheit nicht abgenommen wurde, dafür aber eine faustdicke Lüge.

Seite 140

9. Kapitel · Wie einer, der alle Lügen der Welt überblickte, die Wahrheit vor der eigenen Nase übersah.

Seite 169

10. Kapitel · Wie einer den Durchblick verlor, als jemand in sein eigenes Auge biß.

Seite 192

11. Kapitel · Warum einer nach seinem Tod hören mußte, was er zu Lebzeiten überhörte.

Seite 216

12. Kapitel · Warum der alte Kutscher um eine Geschichte trauerte, die gerade geboren wurde.

Seite 237

13. Kapitel · Der siebte Schlüssel für die Zunge, oder warum die alten Streithähne einträchtig falsch sangen.

Seite 244

14. Kapitel · Warum ich wegen Salim zu Boden ging und eine Schwalbe wieder fliegen konnte.

Seite 268